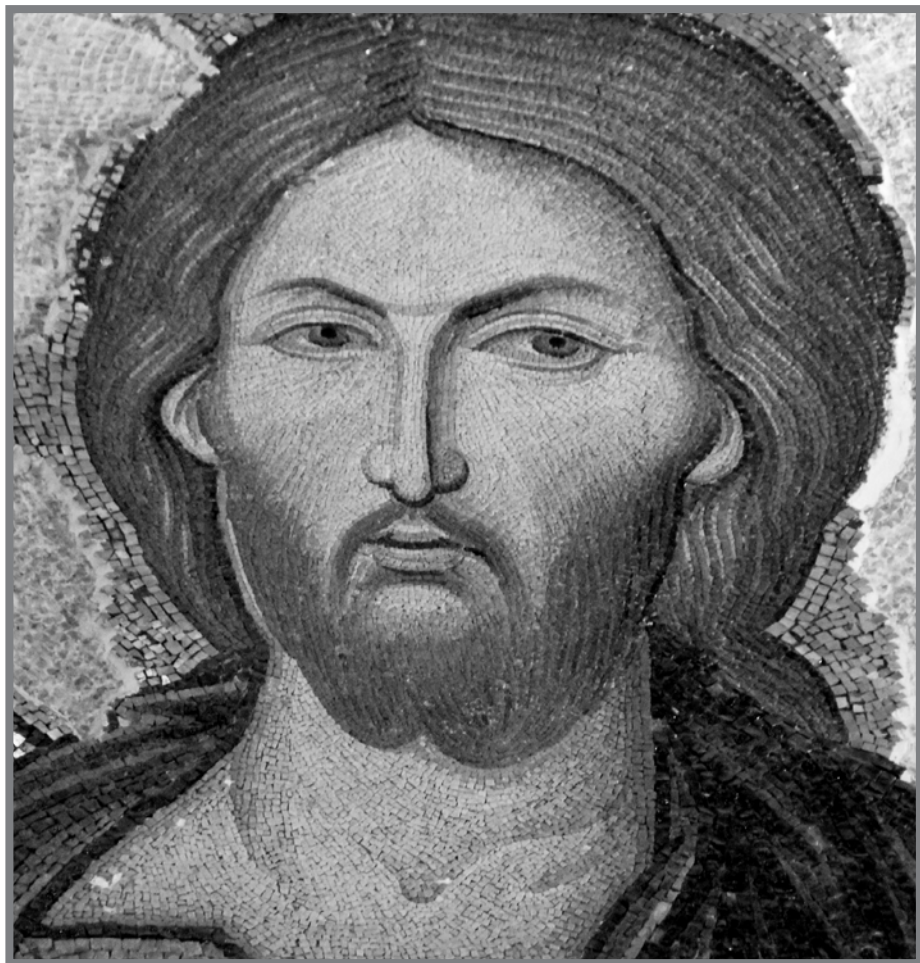




Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Oktober-November 2013



Jesus Christus - Mitte des Glaubens

Mosaik 11 Jahrhundert - Hagia Sophia Istanbul

Nur die Bibel, nur die Gnade,
nur der Glaube!

In der evangelischen Kirche in Deutschland haben wir uns auf den Weg gemacht, um 500 Jahre Reformation, das Lutherjahr 2017, zu feiern.

Schade, die Jünger kennen den Reformationstag nicht mehr. Die neue Mode aus den USA „Halloween“ überlagert den Reformationstag in Deutschland und auch hier in Singapur. Jedes Jahr, am 31. Oktober, feiern die evangelischen Christen den Reformationstag. Die protestantische Hymne „Ein feste Burg ist unser Gott“ wird gesungen. Wir denken an Martin Luther und an seine Verdienste um die Erneuerung der Kirche.

Kirche benötigt ständige Erneuerung und die Rückbesinnung auf die Worte der Bibel. Wir werden uns an diesem Tag neu bewusst, was für uns Christen zählt: nur die Bibel, nur die Gnade, nur der Glaube!

Nur die Bibel: Luther betont damit, dass nur die Heilige Schrift allein Maßstab für Lehre und Praxis in der Kirche sein kann. Was Jesus gesagt, getan und von seinen Jüngern eingefordert hat, das ist die Richtschnur für das Leben eines jeden Christen. „Liebet einander, wie ich euch geliebt habe“ (Joh. 13, 34).

Nur die Gnade: Jesus schenkt uns die Gnade Gottes. Gott sagt ja zu mir Sünder und segnet mich bei meiner Taufe mit dem Kreuz Jesu. Die Christen haben sich nicht selbst zusammengeschlossen: Christus hat sie durch das Evangelium gerufen und durch die Taufe in seine Gemeinde geholt.

Nur der Glaube: Kirche ist die Gemeinschaft der Menschen, die an Christus glauben. Jesus allein ist die Mitte der Kirche, nicht ein Mensch. Der Heilige

Geist hilft der Gemeinschaft der Gläubigen, ihren Glauben zu leben und zu bekennen.

Das Reformationstagsjubiläum gibt uns die Möglichkeit, die Gedanken, die vor 500 Jahren die Welt veränderten, nun für uns zu entdecken und weiter zu entwickeln:

Wenn z.B. das Evangelium nicht „recht“ gepredigt wird, wenn immer Nächstenliebe missachtet wird, wenn zum Töten statt zum Frieden aufgerufen, der Habgier nicht widersprochen und das Schutzgebot gegenüber Fremden missachtet wird.

Anlässlich des Reformationstagsjubiläums sind wir eingeladen, unser Christsein zu reflektieren, wenn wir heute nach Wegen suchen, den eigenen Glauben zu bekennen und gleichzeitig die Menschen zu respektieren, die einen anderen oder gar keinen Glauben haben.

Hier in Singapur feiern wir den Reformationstag zusammen mit den englischsprachigen lutherischen Kirchengemeinden am Sonntag, den 27. Oktober. Chöre aus allen Gemeinden singen. Möchten Sie in unserem Chor mitsingen? Wir laden ein zu „Freuet euch im Herrn allewege.“ Danach sind alle zum Dinner eingeladen.

Ihre Pfarrerin

Victoria Rabenstein



Familiengottesdienst in der GESS



Am 20. Oktober 2013
um 10.30 Uhr
im Habitat der GESS,
300 Jalan Jurong Kechil,
Singapore 598668

Groß und Klein sind eingeladen:

**Wie im Himmel, so auf Erden –
das Vaterunser**

Musik: Posaunenchor unter Leitung von
George Schlub und Dorothee Adams

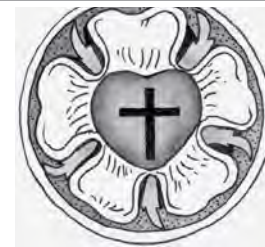
Anschließend: Stehempfang

Mehrsprachiger Gottesdienst zum Reformationssonntag

Am 27. Oktober 2013 um 16.30 Uhr
sind wir dieses Jahr in einer anderen
Kirche zu Gast:

Wir feiern mit englischer Predigt
(Bishop Kee) und vielen Chören in der

**Lutheran Church of Our Redeemer,
Level One 30, Duke's Road, Singapore 268912.**



Diese Gemeinde lädt anschließend zum
kostenlosen Abendessen ein, bittet aber dafür um
eine Anmeldung (evkirche.sg@gmail.com).

Musikalischer Gottesdienst

am 3. November 2013
um 16.30 Uhr
in der Kapelle der ORPC
mit „Musica vocalis“



Karin Seidel, Sopran; Truly Hutapea, Alt; Arno Rabenstein, Tenor; Alex Chojnowski, Bass



**Festgottesdienst zum 35-jährigen Orgeldienst
am Sonntag, den 10. November 2013, um 16.30 Uhr**

Wir haben gute Gründe Gott dankbar zu sein und feiern mit
viel Musik ein Jubiläum:

35 Jahre hat **Robert Navaratnam** das Amt des Organisten in der deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur bekleidet und mit großem Engagement ausgefüllt. Dafür sagen wir ihm im Namen der Gemeinderäte, aller Kirchenmusiker und Gemeindemitglieder ganz herzlich

DANKE.



Der erste Schritt zur Freundschaft mit Gott!

Die Konfirmandengruppe 2014 hatte im Gemeindehaus an ihrem ersten Konfitag am 31. August fast nicht genügend Stühle: 24 Jugendliche erzählten von sich und ihren Gründen, in den Konfirmandenunterricht zu kommen. Am Sonntag stellten sie sich der Gemeinde vor und sind schon gespannt, was es alles zu entdecken gibt. Als einen Wegweiser zu Gott bekamen sie Bibeln überreicht. Wir wünschen ihnen, die Freundschaft mit Gott zu entdecken.

Alina Aberle
Chila Badibanga*
Sara Bruns
Isabel Cramer
Kristof Dreyer
Robert Frank
Vivien Ganz
Louis Gloede
Sanja Hentschel
Nicolai Hornung
Naomi Huth
Vincent Jahn
Matilda Johansson*
Jonas Kambach

Lea Kennecke
Maximilian Linck
Franka Odenwaelder
Hanna Preß
Bengt Ramhorst*
Max Schell
Cecilia Stricker
Liam Ubsdell*
Leonardo Vignola*
Tim Wieschhoff
Hannes Wolf

(*leider nicht im Bild)

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen Gemeindemitglieder **Familie Aberle, Familie Bruns, Familie Cramer, Familie Frank, Familie Ganz, Familie Linck Familie Ramhorst und Familie Weissenburger.**



„Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände“. Christus segne Euren Eingang und Ausgang. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich hier bald heimisch fühlen werden.



Glaubensfragen und Anregungen zum christlichen Leben

mit Gott reden

Anhand des Vaterunsers wollen wir uns auf den Weg machen, wie wir zu Gott und wie wir mit Gott reden können.

Wann: Dienstag 29. Oktober und 26. November, 20 Uhr

**Wo: Familie Clewig-Bussu,
48 Coronation Rd West # 07-01, Singapore 269263
Mit: Lidia Rabenstein**

Haben Sie Interesse, das Gemeindeleben einmal näher kennenzulernen und sich und Ihre Fähigkeiten einzubringen? Wir suchen engagierte Gemeindemitglieder und sind dabei auf Ihre Unterstützung angewiesen! Gerade an einem Standort wie Singapur, wo ein reges Kommen und Gehen herrscht, ist es immer wieder wichtig, neue Menschen zu finden, die AKTIV in der Gemeinde mithelfen und -anpacken.

Zur Zeit suchen wir >>dringend<< eine neue Schatzmeisterin / einen neuen Schatzmeister,

da der derzeitige Amtsinhaber sein Amt wegen Umzug im Oktober niederlegen wird.

Die Aufgaben eines Schatzmeisters sind folgende:

- Jahresabschluss
- Haushaltsplanung
- Buchhaltung (wir haben eine Buchhalterin, welche die Buchungen durchführt)
- Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen

(wir treffen uns einmal im Monat abends unter der Woche)

Zudem ist der Schatzmeister/ die Schatzmeisterin Kraft Amtes auch Mitglied des Gemeinderates und unterschriebenberechtigt.

Bei Interesse und/ oder weiteren Fragen, bitte gerne an Pfarrerin Rabenstein (64575604) oder die Vorsitzende Bianca Nestle (9005 5774) wenden.

Sind Sie bereit, ein bisschen Ihrer Zeit hierfür bereit zu stellen?

Wir freuen uns auf Sie!

Der Gemeinderat

Gut, dass wir einander haben – Gemeindefest - Rückblick

Wir danken allen, die mit uns gefeiert haben. Ein besonderer Dank an den Posaunenchor und den vielen Helferinnen und Helfern. Auf der Wiese des Grundschulgeländes der GESS wurde zu Spiel und Spaß eingeladen. Es gab eine Tombola mit vielen Preisen, Kinderspiele und Posaunenmusik, ein Quiz um Freundschaften in der Bibel, und vieles mehr. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz; viele Gemeindemitglieder hatten Kuchen und Salate gespendet und fleissige Helfer standen an den Ständen. Das Gemeindefestteam hatte wochenlang geplant und Spenden eingeworben. Auf den nächsten Seiten finden Sie Bilder vom Fest und die Logos unserer Sponsoren, denen wir, wie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von Herzen danken!





**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**
4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am: _____ in _____

Partner/in: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am: _____ in _____

Kinder : _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)
SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank.
Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Wir danken unseren Sponsoren



German
Embassy
Singapore



ZENADOO

SONGBITZ



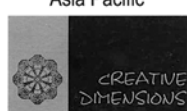
German Market Place



SWEENY'S



framingangie



Vielen Dank, dass Sie uns auch dieses Jahr wieder unterstützt und damit zum Erfolg unseres Festes beigetragen haben!

02. Okt	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
06. & 13. Okt	So		Herbstferien - kein Gottesdienst
16. Okt	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
18. Okt	Fr	17.00	KidsGo bei Familie Stricker, 74 Eng Kong Rd., Singapur 599060
19. Okt	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
20. Okt	So	10.30	Familiengottesdienst mit Posaunenchor, Juniorcampus der GESS, Habitat
22. Okt	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
23. Okt	Mi	13:50 - 15:20	NEU: Vorkonfirmandenkurs, 3.+4. Klasse Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
26. Okt	Sa	9.00	Konfirmandenunterricht im CCM, Kuala Lumpur
		11.00	Gottesdienst im CCM, Kuala Lumpur
27. Okt	So	16.30	Reformationsgottesdienst in der Lutheran Church of Our Redeemer, Level One 30, Duke's Road, SG 268912 (Nähe Coronation Plaza), anschließend Einladung zum Dinner
29. Okt	Di	20.00	Glaubensfragen: Mit Gott reden, bei Familie Clewig-Bussu, 48 Coronation Rd West # 07-01, 269263
30. Okt	Mi	13:50 - 15:20	NEU: Vorkonfirmandenkurs, 3.+4. Klasse Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS



Auftritt des Jugend-Symphonieorchesters Zürich:
Wann: Freitag, 18. Oktober 2013 um 19:30 Uhr
Wo: SOTA Concert Hall.

Leitung von Massimiliano Matesic; Solistin: Yvette Kuo (SOTA)
 Programm: Witold Lutoslawski: Mala Suita für Orchester
 Maurice Ravel: Konzert für Klavier und Orchester in G-Dur
 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 in c-Moll op. 67
 Karten: S\$ 25 (+ 2 S\$ Buchungsgebühr); Ermäßigung: S\$ 10 (+ 2 S\$ Buchungsgebühr)

Bitte heraustrennen und aufheben

03. Nov	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Auftritt von Musica Vocalis, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
05. Nov.	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
06. Nov	Mi	13:50 - 15:20	Vorkonfirmandenkurs, 3.+ 4. Klasse Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
10. Nov	So	16.30	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC - 35 Jahre Jubiläum von Organist Robert Navaratnam
13. Nov	Mi	13:50 - 15:20	Vorkonfirmandenkurs, 3.+ 4. Klasse Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
15. Nov	Fr	17.00	Rollenvergabe zum Krippenspiel im katholischen Pfarrhaus, 1B Victoria Park Road, Singapur 266480
16. Nov	Sa	9.00	Konfirmandenunterricht im CCM, Kuala Lumpur
		11.00	Gottesdienst im CCM, Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst in Penang, Wesley Church
17. Nov	So	16.30	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC - mit Seemannspfarrer Christian Schmidt
19. Nov	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
20. Nov	Mi	13:50 - 15:20	Vorkonfirmandenkurs, 3.+ 4. Klasse Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
22. Nov	Fr	17.00	KidsGo bei Familie Bien, 4 Hua Guan Ave., 589085 Singapore
23. Nov	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
24. Nov	So	10.30	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, Juniorcampus der GESS, im Habitat
26. Nov	Di	20.00	Glaubensfragen: Mit Gott reden, bei Familie Clewig-Bussu, 48 Coronation Rd West # 07-01, 269263 Singapore
27. Nov	Mi	13:50 - 15:20	Vorkonfirmandenkurs, 3.+ 4. Klasse Schweizer Schule
		19.00	Posaunenchor, GESS
29. Nov	Fr	17.00	Krippenspielprobe, ORPC Hauptkirche
01. Dez	So	15.30	ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent in der Bukit Batok Presbyterian Church (21 Bukit Batok Street 11, Singapur 659673), anschl. Kaffee und Kuchen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mut tut gut

Wenn dich etwas stört, versuchst du es zu ändern. Oft braucht es viel Mut dazu. Aber es ist nie zu spät!



Von Martin Luther hast du vielleicht schon mal gehört. Er war ein Mönch und Prediger und hat vor etwa 500 Jahren gelebt. Ihn hat es geärgert, dass die mächtigen Kirchenleute damals

die Menschen dumm und abhängig gehalten haben. Luther wollte das ändern. Er warf den Kirchenmännern vor, ihnen sei Geld wichtiger als der Glaube. Luther wollte allen klarmachen, dass für Gottes Liebe und Gnade nur der Glaube zählt. Er hat sich mit den Mächtigen angelegt, ja, sogar mit dem Papst. Dafür wurde er von der Kirche ausgeschlossen. Aber sein Mut hat auch andere angesteckt. Er hat weitergekämpft für einen freien Glauben. Luther und seine Mitstreiter haben schließlich viel verändert. Am 31. Oktober, am Reformationstag, denken wir an Martin Luther.

1. Wer zaubert die Farben an einen Baum?
Ganz bunt werden Blätter; das ist kein Traum!

2. Der Bäcker macht es täglich frisch.
Es liegt am Morgen auf dem Tisch.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Lustiges Pfützenspiel

In die Mitte einer großen Pfütze legt ihr einen großen Stein. Jeder Spieler bekommt einen kleinen Stein und stellt sich um die Pfütze herum auf. Anschließend versucht ihr, der Reihe nach, euren kleinen Stein möglichst nah an den großen Stein zu werfen oder ihn sogar zu treffen. Achtung, es spritzt!



Ritzzeichnungen: Hebel, 1. Herbst, 2. Best



„Gut, dass wir einander haben“

– das war das Motto des diesjährigen Gemeindefestes. Es passt gut, wenn man bedenkt, wie viele helfende Hände jedes Jahr nötig sind, um diese Veranstaltung zu organisieren, auf- und abzubauen, hungrige Gäste zufrieden zu stellen, Musik zu machen und das Rahmenprogramm durchzuführen!

„Gut, dass wir einander haben“ – das war nicht gerade das Motto, mit dem ich vor genau drei Jahren hier in Singapur empfangen wurde. Im Gegenteil. Ich kannte niemanden, mein Mann war oft beruflich unterwegs, die Familie und Freunde sehr weit weg, doch das Leben mit zwei kleinen Kindern ging weiter. Ein Neustart in einer fremden Umgebung. „Gut, dass wir einander haben?“ Viele Leute kannten sich schon lange. Es war gar nicht so einfach, sich neuen Kreisen anzuschließen. Zum Glück gab es dann doch die eine oder andere, die mir und meiner Familie Fragen beantwortete und mit uns die neue Stadt entdeckte. Herzliche Begegnungen, die über den Satz: „Bist Du neu hier? Seit wann seid Ihr in Singapur und wie lange werdet ihr bleiben?“ hinaus gingen. So auch, als wir zum ersten Mal einen Gottesdienst der deutschsprachigen evangelischen Kirche in Singapur besuchten. Gemeinderätin Petra Chun begrüßte uns fröhlich: „Hallöchen, neu in Singapur? Wie geht es Dir?“ Das war sehr schön. Hat Türen geöffnet – und das Herz auch.

„Gut, dass wir einander haben,“ kann ich nur sagen, nachdem unsere Zeit in Singapur dieses Jahr vor den Sommerferien eigentlich zu Ende war. Doch eine Woche, bevor unser Haushalt in den Container verladen werden sollte, fiel die Entscheidung, dass wir doch noch ein paar Jahre in Singapur bleiben werden. Zurück auf „Start“. Da tut es gut, wenn die Familie, Freunde und Bekannte einem dem Rücken stärken und Verständnis aufbringen.

„Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn. Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt. Und dass Gott von dem wir reden, hier in unserer Mitte ist.“ So geht das Lied von Manfred Siebold weiter.

Es ist nicht leicht, sich einem bestehenden Kreis anzuschließen. Egal ob man neu ist oder nicht. Doch ich lade Sie herzlich dazu ein, die deutschsprachige evangelische Kirchengemeinde hier in Singapur für sich zu entdecken. Egal, ob im Gemeinderat, im Kindergottesdienst-Team, im Gospelchor oder in einer anderen Funktion. Jeder und jede ist herzlich willkommen, Sorgen, Freuden und Kräfte zu teilen und zu wissen, dass Gott der Mittelpunkt unseres Handelns ist.

Eva Weisenburger
Mitglied des Gemeinderates



Gemeinsam auf Entdeckungsreise durch die Bibel

Wir laden Euch* ein zu Spiel & Spaß am Nachmittag

Kids



Wann: Freitag, 18. Oktober
17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Familie Stricker
74 Eng Kong Road
Singapore 599060

Wann: Freitag, 22. November
17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Familie Bien
4 Hua Guan Avenue
Singapore 589085

* alle Kinder der 1.-6. Klasse, Anmeldung per email an evkirche.sg@gmail.com

GlaubensFragen

Christus, wunderbarer König!

„Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen.“ So singt die Gemeinde zu Gott, dem Schöpfer. Als Schöpfer ist Gott auch König oder Herrscher, einmal über die himmlischen Heerscharen, dann aber auch über die Welt.

Doch auch Jesus Christus wird der König und Herrscher genannt, denn seit seiner Auferweckung durch Gott ist er in eine Herrscherstellung eingesetzt worden. Das geschah schon sehr bald nach der Auferweckung, indem die Psalmen 2 und 110 auf den auferweckten Jesus gedeutet wurden.

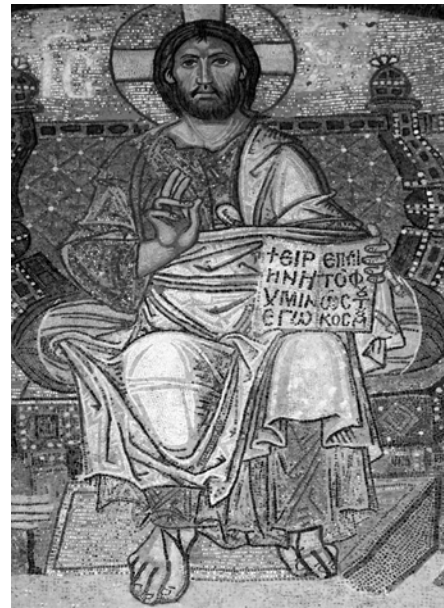
Im 2. Psalm spricht Gott: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. Bitte mich, so will ich dir die Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum.“ Im 110. Psalm sagt Gott: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache.“ Diese beiden Gottesworte galten den ersten Christen als Zeugnis der Einsetzung Jesu Christi in die Würde und Stellung des Königs. Denn so hatte er ja vorher von dem nahe herbei gekommenen Königreich Gottes (auf Griechisch der „Basileia“) gesprochen.

Wenn Jesus zur Rechten Gottes im Himmel auf einem Thron sitzt, dann kann er gegen die Mächte Sünde und Tod kämpfen. Er kann im Gebet angerufen werden und er kann seinen

Heiligen Geist senden, um das Königreich oder die Herrschaft Gottes auf Erden durchzusetzen. Das ist eine Bildersprache, doch darf man sie sich nicht zu einfach vorstellen. Das Sitzen auf dem Thron meint nicht, dass der erhöhte Christus nicht auch gegenwärtig sein kann, zum Beispiel als er dem Paulus erscheint oder im Heiligen Abendmahl.

Das Königtum Jesu Christi ist ein Symbol, das in einer Zeit, als jedes Land einen König als Herrscher hatte, besser verständlich war, als in heutigen Demokratien und konstitutionellen Monarchien. In der christlichen Geschichte hat dieses Bild eine große Wirkung entfaltet. In den östlichen Kirchen wurde Christus der Pantokrator, der Allherrscher, genannt. Wichtig war hier auch die Szene der Anbetung der drei Weisen oder Könige aus dem Morgenland, die dem kleinen Jesus bereits als Überkönig huldigen.

Die katholische Kirche führte im Jahr 1925 das Christkönigsfest ein, mit politischer Absicht. So schrieb der deutsche Staatsrechtler Carl Schmitt in jenem Jahr: „Die Kirche will die königliche Braut Christi sein. Sie repräsentiert den regierenden, herrschenden, siegenden Christus.“ Der Papst wurde als Stellvertreter Christi verstanden. Doch diese Zeiten sind vorbei. Nach dem 2. Vatikanischen Konzil rückte das Christkönigsfest an das Ende des Kirchenjahres und zeigt damit die Hoffnung auf die endgültige Herrschaft Christi an.



Mosaik des Pantokrator Christkönig aus Byzanz, 11. Jahrhundert

Anzeige

Heute ist uns das Königtum Jesu Christi verständlicher im Bild des Einzuges in Jerusalem. Hier wird Jesus zwar wie ein König empfangen, doch sein Auftreten auf einem Esel konnte den Erwartungen der Juden nach Beginn einer neuen jüdischen Herrschaft so gar nicht entsprechen.

Jesus ist ein anderer König. Nicht so, wie wir uns sonst Könige vorstellen, die mit Armeen und Geheimpolitik herrschen. Jesus ist ein König, dessen Herrschaft die Liebe ist. Liebe kann nicht beherrschen, sondern nur für sich einnehmen, wenn man an sie glaubt und danach handelt. Deshalb beten wir: „Dein Reich komme“, denn das Reich der Liebe Gottes ist noch nicht verwirklicht, aber es beginnt schon, wo Menschen Liebe zeigen.

Michael Press



Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Psychosen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.

Wenn sich diese emotionalen Probleme nicht mehr so einfach lösen lassen, dann kann der professionelle Counselor (**Psychotherapeut**) dabei helfen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

#03-02E SIME DARBY CENTRE

896 Dunearn Rd., Singapore 589 472

Tel: (65) 818 22 637

Web: www.CHH.com.sg



Viele Unternehmen bewegen Kisten. Wir bewegen Familien.

Es ist alles eine Frage der Einstellung. Wo die meisten Firmen Lastwagen und Kisten sehen, sehen wir die Menschen und ihren Besitz. Allein im vergangenen Jahr sind über 20.000 Familien in der Welt mit uns umgezogen.

Und mit international 3.500 Mitarbeitern, über 120.000 Quadratmetern Lagerkapazität und mehr als 800 Fahrzeugen haben wir die Ressourcen, um Ihnen den persönlichsten Service in der Branche zu liefern.

Internationale und nationale Umzüge.

Hong Kong | China | Singapur | Indien | Dubai | Abu Dhabi | Oman | Katar | Bahrain | Saudi-Arabien



Blk 9003, Tampines Street 93, #03-162, Singapore 528837
Tel +65 6587 7161 Fax +65 6783 6077
enquiry@writerrelocasia.com www.writerrelocasia.com

„Reformation. Macht. Politik“ aus dem EKD-Magazin zum Themenjahr 2014

Beiträge beleuchten Verhältnis von Staat und Kirche



Basti Arlt/ekd.de/Ottmar Hörl/ VG Bild-Kunst „Fürchtet Gott, ehrt den König!“

Das Zitat aus dem ersten Petrusbrief (1 Petr 2,17) ist auch der fünften These der Barmer Theologischen Erklärung vorangestellt. Das Heft ist ein Beitrag zur Lutherdekade, mit der die evangelischen Kirchen sowie Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam das Reformationsjubiläum 2017 vorbereiten. Das kommende Jahr ist dabei dem Themenfeld „Reformation und Politik“ gewidmet. Am 31. Oktober 2013 wird das Themenjahr mit einer Festveranstaltung in Augsburg eröffnet.

Grundsatzbeiträge und Zuspitzungen

Auf 104 Seiten vereint das Magazin grundsätzliche Beiträge mit praktischen Zuspitzungen zum Themenjahr. Nach den reformatorischen Wurzeln von Sozialstaat und Subsidiaritätsprinzip, der Haltung der Kirchen im Ersten Weltkrieg und im Sozialismus wird ebenso gefragt wie nach den Herausforderungen gegenwärtiger Religionspolitik und der Rolle der christlichen Kirchen in der Öffentlichkeit.

Namhafte Politikerinnen und Politiker wie Volker Kauder, Günther Beckstein, Manuela Schwesig, Josef Philip Winkler, Pascal Kober und Bodo Ramelow berichten darüber, was sie als Christenmenschen in ihrem politischen Amt bewegt. Ein Beitrag, den die Kirchen für das Zusammenleben in Staat und Zivilgesellschaft leisten“, betont EKD-Ratsvorsitzender Nikolaus Schneider in seinem Vorwort.

Kostenlos erhältlich

Jeder kann das Heft im Kirchenamt der EKD (Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover, E-Mail: jessica.fischer@ekd.de) kostenlos bestellen und unter der Internetadresse www.reformation-und-politik.de oder www.ekd.de/politik2014-material herunterladen.



Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent

Katholische und evangelische Gemeinde beginnen in guter Tradition die Adventszeit zusammen. Wir laden herzlich dazu ein!

Am Sonntag, 1. Dezember 2013 um 15.30 Uhr in der Bukit Batok Presbyterian Church, 21 Bukit Batok Street 11, Singapur 659673.

Nach dem Gottesdienst gemütliches Kaffeetrinken und Gelegenheit sich auszutauschen. Wer mag Plätzchen oder Kuchen mitbringen? Bitte ans Pfarramt melden.

Krippenspiel an Heiligabend

Das jährliche Krippenspiel, das von den Kindern der evangelischen und katholischen Gemeinde gemeinsam aufgeführt wird, ist aus dem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst nicht mehr weg zu denken. Alle Kinder, die Spaß am Theaterspielen haben, sind herzlich eingeladen. Von Maria und Josef, bis zu Hirten, Schäfchen, Engeln und den Heiligen Drei Königen wird alles gesucht.

Rollenvergabe:

8. November um 17.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus, 1B Victoria Park Road, Singapur 266480.

Proben bis Weihnachten, Freitags in der ORPC, jeweils 17.00 Uhr:

1. Probe: 29. November

2. Probe: 13. Dezember

3. Probe: 20. Dezember

Generalprobe: 23. Dezember

Aufführung im Weihnachtsgottesdienst:

24. Dezember, 16.00 Uhr.

Anmeldungen bitte per Email an:

Evangelische Gemeinde:

evkirche.sg@gmail.com

Katholische Gemeinde:

gemeinde@dt-katholiken.sg

Wir bitten um die Mithilfe von Eltern bei den Proben.



Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211, Germa v. Heydebreck-Stricker, Eva Weisenburger

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams, HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat, Gottesdienst um 10.30 Uhr

Ausnahmen siehe Kalender

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: kann bei Marion Domhöver erfragt werden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhöver HP: 98321322.

Wir werden Euch vermissen!

Ihr kamt zu zweit und geht zu dritt:

„Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei“.

So steht es in der Bibel, im Prediger Kapitel 4.

Auch für unsere Gemeinde wart ihr ein starker Halt: Als wir im Januar 2012 dringend einen Schatzmeister suchten, erhielten wir von euch ein doppeltes Ja: Astrid und Christian Nolting übernahmen das Amt zu zweit und übernahmen damit eine große Verantwortung gegenüber der Gemeinde. Eure Wohnung war immer ein offener und freundlicher Raum, euer Willkommenheissen hatte etwas mit Verwöhnen zu tun und wir durften genießen. Das habt ihr auch immer wieder in diese Gemeinde hineingetragen: Die Schirme zur Begrüßung der neuen Gemeindemitglieder, die Erkennbarkeit durch GemeindeT-shirts. Unser Dank gilt auch aller administrativer Arbeit, die mit der Haushaltsführung verknüpft war: Die Kasse stimmt, der Haushalt ist klar strukturiert.

Doch das schönste Geschenk ist das Wunder in euren Armen: Philip Jonathan. Von ganzem Herzen Danke für eure wunderbare Mitarbeit in der Gemeinde Jesu Christi und Gottes Segen mit euch als Familie! Darum bitten wir im Gottesdienst am 20. Oktober.

Lidia Rabenstein





PfarrerIn Lidia Rabenstein

4 Angklong Lane

#01-09 Faber Garden

Singapore 579979

Tel: 6457 5604

Email: evkirche.sg@gmail.com

Homepage: www.orpc.org.sg/german

Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende (9005 5774)

Ralf Cabos (9756 2455)

Eva Weisenburger (8571 8739)

Susanne Wurmnest (9664 8074)

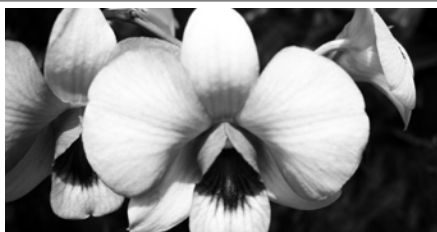


Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (ORPC);
3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.

ZUZUG oder UMZUG

Alle, die neu nach Singapur gezogen oder umgezogen sind und unseren Gemeindebrief möchten, bitten wir, uns ihre neue Adresse mitzuteilen.
Herzlichen Dank!



Der Gemeindebrief der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press
Lidia Rabenstein

Publisher: German Speaking
Protestant Congregation

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer
Editor: Rev. Lidia Rabenstein
Printer: Viva Lithographers Pte. Ltd.
Permit No: MICA(P9) 014/10/2013